

DERWENT-ACC-NO: 2000-377799
DERWENT-WEEK: 200033
COPYRIGHT 1999 DERWENT INFORMATION LTD

TITLE: Payment-operated automatic electronic recreational apparatus for allowing access to Internet has relevant language keyboard, mouse or trackball for input, Internet - configured computer VDU and billing unit to limit user access

PATENT-ASSIGNEE: BAECHTLE J[BAECI]

PRIORITY-DATA: 2000DE-2002765 (February 16, 2000)

PATENT-FAMILY:

PUB-NO	PUB-DATE	LANGUAGE	PAGES	MAIN-IPC
DE 20002765 U1	May 18, 2000	N/A	003	G07F 017/32

APPLICATION-DATA:

PUB-NO	APPL-DESCRIPTOR	APPL-NO	APPL-DATE
DE 20002765U1	N/A	2000DE-2002765	February 16, 2000

INT-CL_(IPC): G07F007/08; G07F017/32

ABSTRACTED-PUB-NO: DE 20002765U

BASIC-ABSTRACT: NOVELTY - An input unit with a keyboard suited to a country's language and a mouse or trackball operate Internet and computer related functions. An Internet -configured computer allows Internet access. An output unit like a VDU or TV displays graphics, images and text captured from the Internet. A billing unit taking swipe-card payments, all currency and coins sets a time limit on a user's access. An optional printer can be activated by coin or currency payment or a swipe-card.

USE - For wider Internet access.

ADVANTAGE - This equipment allows wider use of the Internet, not restricted to time booked weeks in advance at an Internet cafe. It means automatic apparatus can be installed in bars, discos, restaurants, etc.

CHOSEN-DRAWING: Dwg.0/0

TITLE-TERMS:

PAY OPERATE AUTOMATIC ELECTRONIC RECREATION APPARATUS ALLOW ACCESS RELEVANT LANGUAGE
KEYBOARD MOUSE INPUT CONFIGURATION COMPUTER VDU BILL UNIT LIMIT USER ACCESS

DERWENT-CLASS: T01 T04 T05

EPI-CODES: T01-C05A; T01-H07C5E; T04-G10; T05-H01; T05-H02C; T05-H05E;

SECONDARY-ACC-NO:

Non-CPI Secondary Accession Numbers: N2000-283711



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ **Gebrauchsmusterschrift**
⑩ **DE 200 02 765 U 1**

⑤1 Int. Cl.⁷:
G 07 F 17/32
G 07 F 7/08

②1 Aktenzeichen:	200 02 765.4
②2 Anmeldetag:	16. 2. 2000
④7 Eintragungstag:	18. 5. 2000
④3 Bekanntmachung im Patentblatt:	21. 6. 2000

DE 200 02 765 U 1

⑦3 Inhaber:
Bächtle, Jochen, 73337 Bad Überkingen, DE

⑤4 Entgeltabhängiges Automatengerät, mit dem der Zugang zum Internet hergestellt werden kann

⑤7 Unterhaltungselektronisches Automatengerät, mit Hilfe von dem gegen Entrichtung eines Entgeltes der Zugang zum Internet (World Wide Web) hergestellt werden kann
dadurch gekennzeichnet,
dass die in einem Gehäuse installierten, folgende Komponenten:
– Eingabeeinheit (Landessprachenabhängige Tastatur und Maus bzw. Trackball oder entsprechendes zur Bedienung und Ausführung sämtlicher Internet und computerbedingter Funktionen und Eingabe von Anweisungen, Internetadressen und Befehlen)
– Zentraleinheit (Internetfähiger PC oder anderes auf dem Markt befindliches Gerät, mit Hilfe von dem der Zugang zum Internet ermöglicht wird)
– Ausgabeeinheit (Bildschirm, Fernsehgerät oder ähnliches auf dem Markt befindliches Gerät zur Darstellung von Grafiken, Bilder und Texten aus dem Internet)
– Abrechnungseinheit (auf sämtliche Währungen, Magnet-, bzw. Chipkarten und Wertmünzen kompatible Abrechnungseinheit zur zeitlichen Begrenzung der Nutzungszeit der Gesamteinheit bestehend aus den o. g. Einzelkomponenten)
– Drucker (optional) (Wahlweise kann ein handelsüblicher Drucker installiert werden, mit Hilfe von dem der Nutzer Internetseiten, Grafiken und Texte ausdrucken kann)nach Einwurf einer Münze, Wertmarke oder Entwertung einer Magnet-, bzw. Chipkarte freigeschaltet werden und der Nutzer den zeitlich begrenzten Zugang zum Internet hat.

DE 200 02 765 U 1

Beschreibung des Automatengerätes, mit dem der Zugang zum Internet gegen Entgelt hergestellt werden kann

Unterhaltungselektronische Automatengeräte erfreuen sich schon seit Jahren einer ständig wachsenden Beliebtheit, so dass man bereits in fast jeder Gaststätte oder Disco mindestens eines findet. Hierbei handelt es sich meist um sogenannte Fotoplaygeräte, an denen gegen Entgelt der Nutzer eine begrenzte Zeit Memory oder ähnliches spielen kann.

Auch das Internet erfreut sich einer unaufhaltsam wachsenden Beliebtheit. Neben den vielen privaten Nutzern gibt es zahlreiche Internetcafes, oder andere öffentliche Einrichtungen, an denen der Zugang zum Internet ermöglicht wird. Aufgrund der großen Beliebtheit sind dort jedoch die Plätze schon für Wochen im voraus reserviert.

Durch die im Schutzanspruch 1 angegebene Erfindung werden zwei sehr beliebte und bekannte Erfindungen kombiniert.

Des weiteren haben sowohl Privatanutzer, als auch die Besucher der öffentlichen Einrichtungen das Problem, dass sie an diesen Orten außer dem Zugang zum Internet keine weiteren Möglichkeiten zur Nutzung ihrer Zeit haben.

Der im Schutzanspruch 1 angegebenen Erfindung liegt das Problem zugrunde, eine Möglichkeit des ortsunabhängigen Internetzugangs zu schaffen.

Dieses Problem wird mit den im Schutzanspruch 1 aufgeführten Merkmalen gelöst.

Mit der Erfindung wird erreicht, dass der Internetnutzer nicht mehr bestimmte Einrichtungen besuchen muss, wo er neben dem surfen im Internet keine weiteren Möglichkeiten zur Gestaltung seiner Freizeit hat.

In Zukunft hat er an vielen verschiedenen Orten wie z.B. Gaststätten, Discos, Restaurants, Hotels usw. die Möglichkeit des Internetsurfens und kann zugleich unter Freunden und bekannten sein und hat den Gegebenheiten entsprechend noch eine Vielzahl von weiteren Möglichkeiten der Freizeitgestaltung.

Des weiteren kann der Nutzer mit Hilfe dieser Erfindung an für sich beruflich oder schulisch nützliche Informationen gelangen, oder in diversen Chat Räumen andere Leute kennenlernen.

Schutzansprüche

Unterhaltungselektronisches Automatengerät, mit Hilfe von dem gegen Entrichtung eines Entgeltes der Zugang zum Internet (World Wide Web) hergestellt werden kann.

dadurch gekennzeichnet,

dass die in einem Gehäuse installierten, folgende Komponenten:

- **Eingabeeinheit** (Landessprachenabhängige Tastatur und Maus bzw. Trackball oder entsprechendes zur Bedienung und Ausführung sämtlicher Internet und Computerbedingter Funktionen und Eingabe von Anweisungen, Internetadressen und Befehle)
- **Zentraleinheit** (Internetfähiger PC oder anderes auf dem Markt befindliches Gerät, mit Hilfe von dem der Zugang zum Internet ermöglicht wird)
- **Ausgabereinheit** (Bildschirm, Fernsehgerät oder ähnliches auf dem Markt befindliches Gerät zur Darstellung von Grafiken, Bilder und Texten aus dem Internet)
- **Abrechnungseinheit** (auf sämtliche Währungen, Magnet-, bzw. Chipkarten und Wertmünzen kompatible Abrechnungseinheit zur zeitlichen Begrenzung der Nutzungszeit der Gesamteinheit bestehend aus den o.g. Einzelkomponenten)
- **Drucker (optional)** (Wahlweise kann ein handelsüblicher Drucker installiert werden, mit Hilfe von dem der Nutzer Internetseiten, Grafiken und Texte ausdrucken kann.)

nach Einwurf einer Münze, Wertmarke oder Entwertung einer Magnet,- bzw. Chipkarte freigeschaltet werden und der Nutzer den zeitlich begrenzten Zugang zum Internet hat.